



Über die Elbe schweift der Blick ins Alte Land

3 Wittenbergener Heide – Sülldorf – Rissen – Route

Eine Tour für Entdecker: Naherholungsgebiet Rissener Sandkuhle, auf Waldpfaden zum Falkenstein und durch die Dünen der Wittenbergener Heide

Routenbeschreibung

(Karte befindet sich auf der Rückseite)

Tour (9,1 km) Einstieg S-Bahnhof Sülldorf, am Ausgang rechts, ← Sülldorfer Kirchenweg, Wittland, ← Sülldorfer Mühlenweg, Hempbarg, ← Wüstland, Rissener Sandkuhle (Waldpark Marienhöhe), nach links der Hangkante oben folgen, nach ca. 800 m in Richtung 1 Rissener Landstraße abzweigen, Rissener Landstraße, nach ca. 200 m dem markierten Wanderweg rechts abwärts in den Wald Richtung Falkenstein folgen, Notenbarg, Falkensteiner Weg, vom Parkplatz auf den Elbhöhenweg, Sven-Simon-Park am Puppenmuseum vorbei, 2 Luuspark, Wittenbergener Weg, an der Freiluftschule Wittenbergen vorbei durch die Wittenbergener Heide im Naturschutzgebiet, am Ende der Heidefläche rechts zum → Horandstieg, 3 Flerrentwiete, → Nagelshof, Rissener Dorfstraße, Wedeler Landstraße, Am Rissener Bahnhof, zum S-Bahnhof Rissen.

Verbindungsroute Wittenbergener Heide – Regionalpark Wedeler Au – Route S-Bahn-Trasse auf der Brücke queren, rechts Hinter der Bahn und folgende Straßen entlang der S-Bahn, dem Grünzug entlang der S-Bahn folgen, → Sieversstücken, Wüstland, Hempbarg, Sülldorfer Mühlenweg, Wittland zum S-Bahnhof Sülldorf.



Auf sandigen Wegen durch die Wittenberger Heide

Verbindungsroute Wittenbergener Heide – Hohes Elbufer – Route Bushaltestelle Falkenstein, Falkensteiner Weg, Elbhöhenweg zum Römischen Garten, Bismarckstein, Richard-Dehmel-Straße, Oesterleystraße.

Anschluss an Wanderweg Nr. 11

Blankenese – Klövensteen – Waldenau

Anschluss an Wanderweg Nr. 16 Blankenese – Wedel

Anschluss an Wanderweg Nr. 17

Sülldorf – Klövensteen – Holm

Anschluss an Hauptwanderweg Schlei – Eider – Elbe

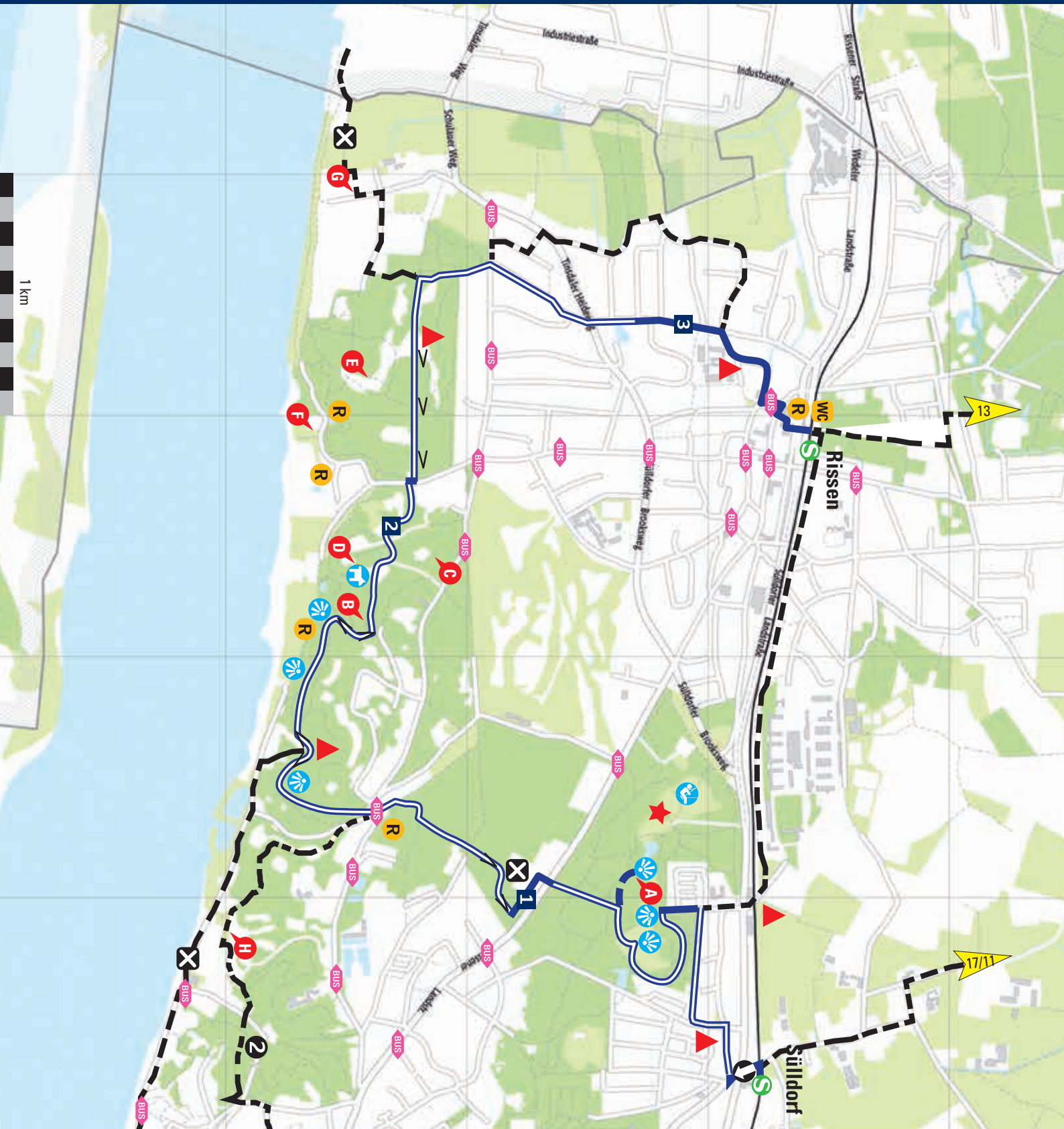
Sehenswertes

- A Rissener Sandkuhle mit Aussichtspunkten
- B Waldpark Falkenstein mit seiner namensgebenden Anhöhe (rd. 75 m ü.NN)
- C Sven-Simon-Park
- D Puppenmuseum Falkenstein
- E NSG Wittenbergen
- F Denkmalgeschützter Leuchtturm Wittenbergen
- G Denkmalgeschützter Leuchtturm Tinsdal „Tinsdaler Oberfeuer“
- H Römischer Garten mit Heckentheater



Rissener Sandkuhle, ein großzügiges Freizeit- und Sportgelände

3 Wittenbergener Heide – Sülldorf – Rissen – Route (9,1 km)



- Legende**
- Weg, befestigt
 - Weg, teilbefestigt
 - Alternativ Route
 - ÖPNV-Anbindung
 - Routenstart
 - Barriere
 - > 10%
 - Highlight
 - Kinderspielplatz
 - Hundeauslaufzone
 - Ausflugsziel, Sehenswürdigkeit
 - Aussichtspunkt
 - Restaurant/Café
 - WC
 - Anschluss an Wanderweg Nr. 13 (Rissen – Pinnenberg über Klövensteen)
 - Anschluss an Wanderweg Nr. 17 (Sülldorf – Holm über Klövensteen)
 - Anschluss an Wanderweg Nr. 11 (Blankenese – Klövensteen – Waldenau)
 - Anschluss an Hauptwanderweg (Schlei – Eider – Elbe)
 - Europäischer Fernwanderweg Nr. 1 Elbwanderweg
 - Verbindungsroute Wittenberger Heide – Hohes Elbufer – Route
 - Hinweis zur Route im Text